Liturgie

7.'35.

Am Vorabend des Bittsonntags



Gebetswache

7. 35. Die Gebetswache

☐ Nachtwache vor '36.

Göttliche Lesung vom Vorabend: Aus der geh. Offenbarung St. Johannes – 12, 18— 13, 10 Vigillesung: Aus dem Buch des Propheten Jesaja – 40, 1 - 11

Göttliche Lesung vom 5. Sonntag nach Ostern: Aus dem 5. Buch Moses – 32, 44 - 52

Prophetische Lichterwidmung

- ausgenommen in der Osternacht begibt sich der Prophet zum siebenarmigen Leuchter; dort zündet er die sieben Lampen an und segnet sie anschließend:

m Namen des HErrn Jesu † – Licht und Frieden!

Du bist, o HErr Christe, die Fülle des Lichts – in Deinem Lichte sehen wir das Licht. Du bist die Sonne der Gerechtigkeit, die jedes lebende Wesen erhellt. Erleuchte uns mit Deiner göttlichen Herrlichkeit der Du der Abglanz bist des ewigen, himmlischen und heiligen Vaters.

Sodann zieht er sich in die Sakristei zurück.

© Schrifttum von

stes. A. Amen. 2. Bußakt Lasset uns beten. Alle knien. Alle ge- Leiliger Gott, heiliger meinsam: **L** Starker, heiliger Unsterblicher, für uns Gekreuzigter, erbarme Dich unser; tilge unsere Sünden und verzeihe uns unsere Verfehlungen. Blicke gnädig auf uns herab, o HErr, und heile unsere Schwächen um Deines Namens willen. A. Amen. Liturg ostwärts: **D**er allmächtige Gott erbarme sich unser. Er lasse uns die Sünden nach und schenke uns das ewige Leben, A. Amen. **3.** *Aufruf – der Älteste ostwärts:*

Im Namen des Vaters und des

■ Sohnes † und des Heiligen Gei-

1. Anrufung

Unsere Hilfe steht im Namen † des HErrn. A. Der Himmel und Erde gemacht hat. Alle ste- Ehre sei dem Vater und hen auf. dem Sohne und dem Heiligen Geiste: A. Wie es war im An-

fang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen. **4.** Abendlesung - sitzen Prophet Last uns lesen im Osttor: - Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. Alle erheben sich: A. Dank sei Dir, o Gott.

und gut, * wenn Brüder wohnen | in Eintracht beisammen. * Es ist wie köstliches Öl auf dem | Haupte Aa-

Ps. 133 Sehet, wie ist es lieblich

rons, * das nie derrinnt in den Bart.

Das niederrinnt in || Aarons Bart *

auf den | Saum seiner Gewänder. *

Es ist wie Tau auf dem Hermon,

wie Tau, der niederfällt ∥ auf den

Zion, * denn dort entbietet der

HErr Segen und Leben auf immer.

5. Psalmen in jeder Vigil

Ehre sei dem Vater | und ... Ps. 134 Wohlan, preist den HErrn, all ihr Die ner des HErrn, * die ihr bei Nacht im | Hause des HErrn

steht! * 2Erhebt eure Hände im Hei-

ligtum und | preist den HErrn! *

³Von Sion aus segne dich der HErr,

der Himmel und | Erde hat erschaf-

Ehre sei dem Vater | und ... 6. Gruß - durch den Liturgen Der HErr sei mit euch. A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. Alle knien.

7. Bitten - Hirt

fen!

HErr, dreieiniger Gott, erbarme Dich unser. A. HErr, erbarme Dich unser. Tauet, ihr Himmel, aus der Höhe, und ihr Wolken, laßt regnen den Sieg; die Erde tue sich auf, und es reife Heil, und Befreiung sprosse zumal. Amen.

Beschütze alle, die in Deiner Kirche zum Dienst der Pre digt bestellt sind. A. Damit sie selbst nicht verlorengehen. Stehe allen Kranken und Sterbenden bei mit | Deiner Gnade. A. Und laß sie | Dein Heil schauen. 8. Gebete

Evangelist – letzte Kollekte des Vortags.

Heiliger Gott, Du Ursprung unse-

Lebens in Deiner Herrlichkeit;

durch Christum Jesum, unseren

HErrn und Hohenpriester, der da

lebt und herrscht mit Dir in der Ein-

heit des Heiligen Geistes, ein Gott,

Vereinige die Kirche durch | Dei-

nen Geist. A. Damit sie unter den

Völkern Dein Geheim nis verkün-

det.

res Heils, durch die Wiedergeburt in der Taufe hast Du uns gerecht gemacht und uns befähigt, ewiges Leben zu empfangen; deshalb bitten wir, schenke uns die Fülle des

Ältester **L**asset uns beten.

in Ewigkeit. A. Amen. 9. Kurzes Dankgebet – Prophet

↑ llmächtiger barmherziger Va-Ater, wir preisen Deinen heili-

gen Namen für alle Deine Diener, welche im Glauben an Dich und in Deiner Furcht aus diesem Leben und mit dem Heiligen Geist. Strekke Deine Rechte aus, und lege sie auf die, welche Du wie Kinder angenommen hast, damit sie keinen Mangel haben an irgendeiner Gabe und warten auf den HErrn. Befesti-

ge sie, vollende, stärke und gründe

Allmächtiger, barmherziger Vater, Dir bringen wir alle diese

10. Fürbittgebet – Ältester

willen. A. Amen.

Deines himmlischen Reiches teil-

haftig werden. Gewähre dieses, o

Vater, um Jesu Christi, unseres ein-

zigen Mittlers und Fürsprechers

unsere Bitten und Gebete dar im Namen Iesu Christi und flehen: -Erfülle Du all unser Begehren um seinetwillen. Wir bitten Dich, sen-

de Deine Apostel zu Deinen Kindern, die an Dich glauben, und erwecke Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer; auf daß Dein Weg Dir bereitet, die Herzen der Ungehorsamen zur Weisheit der Gerechten bekehrt, und Dein Volk wieder erfüllt werde mit Freude

sie, salbe und versiegle sie als die Deinen mit dem verheißenen Heiligen Geist, der das Unterpfand unserer Erbschaft ist; und bewahre sie unsträflich und unbefleckt, standhaft im Glauben und fröhlich in der Hoffnung, bis auf den Tag Jesu

geschieden sind; wir bitten Dich, Christi, unseres HErrn, welchem laß sie ruhen in Deinem Frieden; mit Dir, o himmlischer Vater, und gib uns Gnade, ihrem guten Vorbildem Heiligen Geiste, dem einen lede so zu folgen, daß wir mit ihnen bendigen und wahren Gott, sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A. Amen.

11. Ausdeutender Teil – afstehen

Meine Seele er hebt den HErrn * und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter, * denn Er hat angesehen * die Nied rigkeit seiner Magd.

Beim "wie es war..." zum Sitz.

Ehre sei dem Vater...

12. Einleitung zur Wache – Ältester:

acht und betet allezeit, damit ihr allem, was geschehen wird, entrinnen und vor den Menschensohn hintreten könnt.

oder Wacht und betet, damit ihr nicht in Versuchung kommt, denn der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach.

13. *Ruf* – *der Prophet in die Ostpforte:*

Ruf Rogate: Erfleht für Jerusalem, was ihm zum Frieden dient! Allen, die dich lieben, ergehe es wohl! Ob des Hauses des HErrn, unseres Gottes, Segen sei dir beschieden. Halleluja.

Beim "wie es war..." Prophet zum Sitz.

A. Ehre sei dem Vater...

14. Lesung – durch einen Mitgläubigen aus der Volksbibel – ostwärts; alle sitzen.

Nach der Lesung: **D**ieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. Alle erheben sich: **A.** Dank sei Dir, o Gott.

15. Betrachtungen – durch freie Gebete ersetzen.

16. Lob oder Responsoriale – alle stehen zum Antwortvers, welchen mit dem Psalm ein Sänger vor der Ostpforte im Wechsel vorträgt.

Vigil.Vers: — * **W**ir wünschen dir ↓ Glück, Jerusalem. **A**. — * **W**ir wünschen dir ↓ Glück, Jerusalem.

Ps. 122 ³Jerusalem, ge∥baut als Stadt, * die lücken∥los in sich geschlossen! * ⁴Dorthin ziehen die Stämme, die Stäm∥me des HErrn! * So ist es Gesetz für Israel, den Na-∥men des HErrn zu preisen. A. — * Wir wünschen dir ∥ Glück, Jerusalem.

⁵Ja, dort stehen die ∥ Richterthrone, * die Thro∥ne für Davids Haus. * ⁶Wünscht Glück Je∥rusalem! * In Sicherheit möge leben, ∥ wer immer dich liebt! A. — * Wir wünschen dir ∥ Glück, Jerusalem.

⁷Heil wohne in || deiner Festung, *
Sicherheit || in deinen Palästen! *

⁸Meiner Brüder und Freunde wegen will ich rufen: || "Heil in dir!" *

⁹Wegen des Hauses des HErrn unsres Gottes, will ich || für dich Glück erflehen. A. — * Wir wünschen dir || Glück, Jerusalem.



Göttliche Lesung vom 5. Sonntag nach Ostern: Aus dem 5. Buch Moses – 32, 44 - 52

1. Anrufung elobt sei die Herrlichkeit des HErrn von seiner heiligen Stätte aus, gelobt sei die Herrlichkeit des HErrn aus seinem Heiligtum und gepriesen † sei, der da kommt im Namen des HErrn. A. Hosanna in der Höhe. 2. Sündenbekenntnis Lasset uns beten. – knien V der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast,

fähig, Dich allezeit und überall in

der Kraft des Heiligen Geistes ohne

Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis

eines reinen Gewissens anzurufen.

auf daß Du uns in Deiner großen

verkünden. Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. Aufstehen. A. Dank sei Dir, Tch glaube an Gott, Vater den All-

Güte erhören und erlösen mögest,

durch Jesum Christum, unseren HErrn. A. Amen. 3. Absolution er allmächtige Gott, der Vater Junseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von Friede sei mit euch. A. Amen. 5. Aufruf O HErr, öffne Du unsere Lippen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

tretungen. A. Amen.

völlige Erlassung und Vergebung

und spreche euch los von allen eu-

ren Sünden, Missetaten und Über-

A. Und unser Mund soll Dein Lob **O** Gott, errett' uns schleunig. A. O HErr, eile uns zu helfen.

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen. Halleluja. **6.** Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

o Gott. **7.** Alle sprechen gemeinsam:

und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter

Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel,

sitzt zur Rechten Gottes, des allseinem gottlosen Wesen und lebe; mächtigen Vaters, woher er kom-Er sei euch gnädig, schenke † euch men wird, zu richten Lebende und 8. Psalm Ps. 139 ¹HErr, Du hast mich erforscht und kennst mich. * ²Du weißt es, ob ich sitze oder stehe, Du durchschaust meine Geldanken aus der Ferne. * 3Mein Gehen und mein Ruhen hast Du | abgemessen; * mit allen meinen Welgen bist Du vertraut. ⁴Ja, es gibt kein Wort auf ∥ meiner Zunge, * das Du, o ∥ HErr, nicht gänzlich wüßtest. * 5Von rückwärts und von vorne hältst Du | mich umschlossen * und legst | auf mich Deine Hand. ⁶**Z**u wunderbar ist für ∥ mich Dein Wissen, * zu hoch, | ich kann es nicht fassen. * 7Wohin könnte ich gehen vor | Deinem Geist, * wohin vor | Deinem Antlitz fliehen? ⁸Stiege ich zum Himmel empor, so bist Du dort; * lagerte ich mich in der Unterwelt, ∥so bist Du zugegen. * ⁹Nähme ich die Flügel der Morgenröte und ließe mich nieder am En de des Meeres, * 10 auch dort würde Deine Hand mich leiten und mich | Deine Rechte fassen. ¹¹**D**ächte ich: "Lauter Finsternis soll mich bedecken und Nacht statt Licht ∥ mich umgeben", * 12 so wäre

Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kir-

che, Gemeinschaft der Heiligen,

Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige

Leben. Amen.

gen; * die Lebenstage wur den gebildet, * als noch keilner von ihnen da war. ¹⁷**W**ie schwierig sind für mich Deine Gedan ken, o Gott, * wie gewaltig ihre Gesamtzahl! * 18 Wollte ich sie zählen, es wären mehr als Kör-Iner im Sand; * würde ich abschließen, ich wäre ∥noch immer bei Dir. ¹⁹Möchtest Du doch die Frevler tölten, o Gott! * Ihr Blutlmenschen, weicht von mir! * ²⁰Sie nennen | Dich zum Trug * und schwören | falsch bei Deinen Städten.

Dir nicht verborgen, als ich im geheimen gelbildet wurde, * kunstvoll gewirkt | in der Erde Tiefen. ¹⁶Schon meine unfertigen Teile sahen | Deine Augen, * und in Deinem Buch waren sie | alle eingetra-

auch Finsternis vor Dir nicht fin-

ster, und Nacht | würde hell wie

Tag. * ¹³Du bist es ja, der meine Nie ren erschuf, * mich webte im

¹⁴Ich preise Dich, daß ich so unbe-

greiflich wunderbar ent standen

bin; * wunderbar sind Deine Wer-

ke, und meine | Seele weiß das

wohl. * 15 Meine Glieder waren vor

Leib meiner Mutter.

²¹Soll ich nicht hassen, HErr, ∥ die

Dich hassen, * soll ich nicht verabscheuen | Deine Widersacher? *

²²Mit äußerstem Haß has se ich sie; * sie | wurden mir zu Feinden.

ne mein Herz; * prüfe mich und erkenne meine Sorgen! * ²⁴Sieh zu, ob ich auf dem Weg des Götzendienstes bin, * und leite mich auf altbewährtem Weg!

²³Erforsche mich, Gott, und erken-

Leicht verbeugt: Ehre sei dem Vater || und dem Soh-

ne, * und || dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. Alle knien nieder

er HErr sei mit euch.

HErr, erbarme Dich (unser). **A**. HErr, erbarme Dich unser.

10. Bitteneröffnung

A. Christe, erbarme Dich unser.HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schul-

Um Frieden und Heil von oben, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir

11. Bitten des Nachtdienstes

bitten Dich, erhöre uns.

Um Frieden und Einheit des gesamten Volkes Gottes auf dem rechten Weg des Glaubens und des

Lebens, laßt uns zum HErrn flehen:

A. Wir bitten dich, erhöre uns.

Um Frieden und Segen für alle, die

hier (in dieses Gotteshaus) in Glau-

ben, Andacht und Ehrfurcht einkehren, laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir bitten dich, erhöre uns. Um Ausdauer und Erlösung aller verfolgten und bedrängten Chri-

sten, auf daß wir errettet werden von aller Trübsal, Zorn und Not,

laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir

bitten dich, erhöre uns.

Um Hilfe und Rat für das alte Bundesvolk Gottes und um Gnade und Erbarmen für uns alle, laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir bitten

Um die Vollendung der heiligen Kirche Gottes, um die Befreiung des Berges Zion und um das Heil aller Seelen, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöre

dich, erhöre uns.

uns.

Eingedenk aller Deiner Heiligen empfehlen wir uns und unser ganzes Leben Dir, o liebreicher Vater,

durch unseren HErrn und Heiland

Iesus Christus. A. Amen.

digern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

Lasset uns beten. 13. Versammlungsgebete

12. Gebetsaufforderung

13. 1. Zeitgebet llmächtiger Gott, der Du

ewige Leben aufgeschlossen hast; wir flehen demütig, verleihe, daß wir die guten Entschlüsse, welche Deine besondere zuvorkommende Gnade in unsere Herzen gegeben hat, durch Deinen fortwährenden Beistand ausführen; durch Jesum Christum, unsern HErrn. A. Amen. **13. 2**. Tagesgebet

durch Deinen einigen Sohn

Iesum Christum den Tod be-

siegt, und uns den Eingang in das

Verleihe, daß wir, Deine geringen Knechte, durch Deinen heiligen Antrieb nur das, was gut ist, denken, und unter Deiner Leitung und Gnade dasselbe ausführen; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt

und herrscht mit Dir, in der Einheit

des Heiligen Geistes, ein Gott, in

HErr, Du Quelle alles Guten,

Ewigkeit. A. Amen.

13. 3. Gebet für die Saaten

HErr, unser Gott, Urheber und Spender aller guten Gaben, der Du aus der Erde Gras läßt wachsen für das Vieh, und Saat zum Nutzen der Menschen - blicke

da lebt und herrscht mit Dir in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. A. Amen.

beit Deiner Knechte, die den Acker bestellt haben. Verleihe uns milde

und fruchtbare Witterung, laß Dei-

ne Sonne scheinen, und Deinen

Regen und Tau den Boden erfrischen, auf daß die Früchte der Erde

reifen und unsere Scheuern mit Ge-

treide und unsere Vorratskammern

mit (Wein, Öl und) allerlei guten

Früchten gefüllt werden, und reich-

lich Nahrung da sei für Menschen

und Tiere. So wollen wir Dein Volk

und die Schafe Deiner Weide dan-

ken Deinem heiligen Namen. In si-

cherer Hoffnung warten wir die

Zeit ab, da wir mit allen Deinen

Heiligen eingesammelt wrden in

der Ernte Deines Reiches. Erhöre

uns, himmlischer Vater, durch Jesum Christum, unseren HErrn, der

O Gott, Urheber und Liebhaber des

Friedens, in dessen Erkenntnis un-

ser ewiges Leben besteht, und des-

14. Gebete

sen Dienst vollkommene Freiheit ist; beschütze uns, Deine demütigen Diener, vor allen Angriffen unserer Feinde; auf daß wir im festen Vertrauen auf Deine Hilfe keine Gewalt der Widersacher zu fürch-

ten brauchen; durch die Macht Jesu Christi, unseres HErrn. A. Amen. **H**Err, öffne unsere Augen, daß wir

herab auf unser Land und die die Not der anderen sehen: öffne Nachbarländer, und segne die Arunsere Ohren, daß wir ihren Schrei Schwachen und Armen zu verteidigen, weil wir den Zorn der Starken und der Reichen fürchten. Zeige uns, wo man Liebe, Glauben und Hoffnung nötig hat, und laß uns

deren Überbringer sein.

A. Amen.

15. Fürbittgebet

hören; öffne unser Herz, daß sie

nicht ohne Beistand bleiben. Gib,

daß wir uns nicht weigern, die

Offne uns Augen und Ohren, damit

wir für Deinen Frieden wirken können. Denn wer sich hingibt, der empfängt; wer sich selbst vergißt, der findet; wer verzeiht, dem wird verziehen; und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.

Wie Abends, Morgens und Mittags, so loben und preisen wir dich jetzt, wir danken dir

und beten dich an, o Du Beherrscher des Alls. Laß unser Gebet vor Dich kommen wie Wohlgeruch, und wehre unseren Herzen, Wohnung zu bieten den Worten und

Gedanken der Bosheit, ja befreie uns von allem, was unsern Seelen schadet. Es möge Dir gefallen, o HErr, uns in Deinen Händen diese Nacht zu bewahren. Gelobt bist Du, o HErr, Gott unserer Väter, und Dein Name ist gepriesen und verherrlicht in Ewigkeit. Deine Gnade

sei über uns, weil wir auf dich hof-

fen. Gelobt bist du, o HErr, lehre

uns Deine Gebote. Gelobt bist Du. o Meister, lehre uns Deine Worte. Die Nacht vermag es nicht, uns zu besiegen, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns durch Deine Wahrheit; durch Deine Gebote und Deine

Rechte erleuchte die Augen unse-

res Verstandes, daß wir nicht schla-

fen den Schlaf des Todes. Entferne

aus unseren Herzen alle Finsternis.

und laß uns aufgehen die Sonne

Gelobt bist Du, o Heiliger, erleuch-

te uns mit Deinem Geist der Prophetie und achte auf das Werk Dei-

ner Hände. HErr. Deine Gnade

währt ewig! Dir, dem Vater, dem

Sohn und dem Heiligen Geiste ge-

bührt Ruhm, Lobpreis und Herr-

lichkeit, jetzt und allezeit, in Ewig-

keit. A. Amen.

der Gerechtigkeit. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht. Segne Dein Volk und heilige Dein Erbteil. Gewähre Frieden Deiner Kirche, den Völkern und allen Menschen; gedenke Deines Volkes der Beschneidung des Fleisches und laß es den Durchbohrten erkennen, damit auch jenes Volk in Deiner Vollendung die Gemeinschaft mit allen Deinen Heiligen erlange und Dich preise: denn gelobt

und erhöht ist Dein hochheiliger

und ruhmreicher Name, des Vaters

und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar.

A. Amen.

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demü-

16. Danksagung – dazu stehen

tig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen. Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und

Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern

Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendi-

ges Bewußtsein aller Deiner Gna-

denerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heilig-

Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Hei-

in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Schlußgebet

Last uns unser Cohet beschlich

ligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm

17. SchlußgebetLaßt uns unser Gebet beschließen.Ilmächtiger Gott, der Du uns

ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahr-

heit, und in der zukünftigen das

Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Na-

men versammelt sind, wollest Du

oder Allmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn

ewige Leben. A. Amen.

wir bitten: habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi,

unseres HErrn. A. Amen.

oder Stehe uns gnädig bei, o HErr,
in diesen unseren Bitten und
Gebeten und lenke unsere Schritte
zur Erreichung des ewigen Heils;
auf daß wir mitten im unsteten
Wechsel dieses vergänglichen Le-

bens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi wil-

len, unseres HErrn. A. Amen.

oder Erhöre uns gnädig, o HErr,
und da Du uns ein herzliches

und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor mächtige Hilfe stets geschützt und

Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. A. Amen. oder O HErr, erhöre gnädig die Bit-

getröstet werden; durch Jesum

ten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu

verstehen, und Gnade und Kraft. dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. A. Amen.

HErr, nach Deinem | Wort im Frie-

den; * denn meine Augen halben Dein Heil geschaut, * das Du berei-

18. Loblied des Simeon – stehend: Nun entläßt Du Deinen Diener, o †

tet hast im Angesicht | aller Völker, * ein Licht zur Offenbarung für die Heiden und zur Verherrlichung Deines | Volkes Israel.

Kniend:

Ehre sei dem Vater | und dem Sohne, * und | dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und

allezeit, * in | Ewigkeit. Amen.

19. Segnung der Vigilbrote

Unmittelbar vor dem Abschlußsegen werden die Prosphoren dem Liturgen vorgehalten, der sie sodann mit seiner Rechten segnet:

Christe, unser Gott, segne † die Speise und die Frucht der Betrachtung deiner Gemeinde, weil Du heilig bist jetzt und allezeit, in Ewigkeit. A. Amen.

Mit Handausstreckung über der hl. Hebe:

Gnädig und barmherzig ist der HErr. Speise und Kraft gab er allen, die Ihn ehren, und seine Gerechtigkeit währt ewig!

20. Segen – Liturg

∔Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. A. Amen.

